

# SIE haben Lust auf besondere Projekte.

# WIR den passenden Job.



Ob Ministerien oder Krankenhäuser, Kasernen oder militärische Flughäfen, Forschungsbauten für Universitäten und Hochschulen, Spezialimmobilien für Polizei und Justiz oder der Erhalt von Burgen und Schlössern: Unsere rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen und optimieren ein umfangreiches Immobilienportfolio. An landesweit acht Standorten setzen wir Bau- und Sanierungsprojekte für das Land, den Bund, die NATO und die US-Gaststreitkräfte um. Gestalten Sie mit uns Ihr Land – wir bauen auf Sie!

Verstärken Sie unsere Außenstelle in Cochem-Braunfels oder Mayen zum nächstmöglichen Zeitpunkt als:

## Techniker Versorgungstechnik / Gebäudetechnik (m/w/d)

Unbefristet; Vollzeit

### Ihre Aufgaben

Bearbeitung von HOAI-Leistungen im Bereich Versorgungstechnik für Baumaßnahmen bei der technischen Gebäudeausrüstung, insbesondere:

- Vor-, Entwurfs- und Ausführungsplanung, Erstellung von Leistungsverzeichnissen
- Bauüberwachung im Bauunterhalt, bei Neu- und Umbaumaßnahmen sowie Wahrnehmung von Bauherrenleistungen
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe nach öffentlichem Vergaberecht
- Erstellung von fachbezogenen Beiträgen in allen Leistungsphasen der HOAI
- Steuerung und Qualitätskontrolle von beauftragten Ingenieurbüros

### Ihr Profil

- Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker (m/w/d) der Fachrichtung Versorgungstechnik / Gebäudetechnik oder vergleichbare Fachrichtung
- Gute Kenntnisse der VOB
- Mehrjährige Berufserfahrung ist wünschenswert
- Abhängig vom Einsatzbereich, die Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft sowie Planungs-, Organisations- und Konfliktfähigkeit

## Unsere Benefits

- Work-Life-Balance: durch flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle und Homeoffice
- Umfassendes Onboarding: durch Einführungsseminare z. B. zu Grundlagen des öffentlichen Bauens
- Weiterbildung: vielfältige Angebote zur Vertiefung von Fach- und Methodenkompetenzen
- Weiterentwicklung: vielseitige Karriereperspektiven und Möglichkeiten für den Wechsel in andere Aufgabenbereiche
- Absicherung: Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst mit betrieblicher Altersvorsorge
- Vergütung: je nach Qualifikation von Entgeltgruppe 8 bis 9b TV-L (Einstiegsgehalt 44.048 € bis 51.421 € brutto/Jahr)

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann übermitteln Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung



unter Angabe  
der Kennziffer  
KO 20/26



in einer  
PDF-Datei  
(max. 5 MB)



bis zum  
24.05.2026



über unser  
[Bewerbungsformular](#)

**WILLKOMMEN  
IM TEAM:  
JETZT  
BEWERBEN!**

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an Monika Lenz:  
Telefon 0261/9701-310 oder E-Mail an [personal.koblenz@lbb.rlp.de](mailto:personal.koblenz@lbb.rlp.de)

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Unterlagen  
unverzüglich gelöscht (Art. 17 DSGVO).



<https://lbb.rlp.de/de/karriere/>

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und familiäre Aufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle und weitreichende Gleitzeitregelungen, gewährleisten wir, im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten. Eine Reduzierung der Regelarbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen bei der ausgeschriebenen Position im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeiten erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.